

veranstaltungs-kalender

Juli 2010 bis Januar 2011



LWL-Museum für **Archäologie**
Westfälisches Landesmuseum



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

veranstaltungs-kalender

07

03.07. Sa ■ **„Von Burg zu Burg – Die Burgen der Grafen von der Mark“** – Exkursionsreihe des Vereins der Freunde und Förderer des LWL-Museums für Archäologie in Herne e.V. anlässlich der Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“

04.07. So ■ **Familiensonntag „Anno 1225“** – Rollenspiel für Eltern und Kinder ab 10 Jahren, 14 bis 17 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



09.07. Fr ■ **„Der schwarze Tod und sein Gefolge. Seuchen in westfälischen und rheinischen Städten (1349/50–1600)“** – Vortrag von PD Dr. Kay Peter Jankrift, Universität Augsburg / Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 19 Uhr

10.07. Sa ■ **„Mittelalterliche Schwertkampfkunst“** – Schwertkampfsseminar, 11.15 bis 13.45 Uhr für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren und 14.15 bis 17.45 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

11.07. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

18.07. So ■ **„Ein Stein im Brett“** – Brettspiele zum Mittelalter, 14 bis 17 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



25.07. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

31.07. Sa ■ **„Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst“** – Kreativseminar, 11 bis 17 Uhr

01.08. So ■ **Familiensonntag „Anno 1225“** – Rollenspiel für Eltern und Kinder ab 10 Jahren, 14 bis 17 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

03.08. Di ■ **„Heute hau'n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 1** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

04.08. Mi ■ **„Heute hau'n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 2** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

05.08. Do ■ **„Heute hau'n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 1** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

06.08. Fr ■ **„Heute hau'n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 2** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

08.08. So ■ **„Das dunkle Geheimnis der Klutert“** – Spannende Autorenlesung aus dem gleichnamigen Roman von und mit Uwe Schumacher, 15 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



10.08. Di ■ **„Heute hau’n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 1** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

11.08. Mi ■ **„Heute hau’n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 2** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

12.08. Do ■ **„Heute hau’n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 1** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

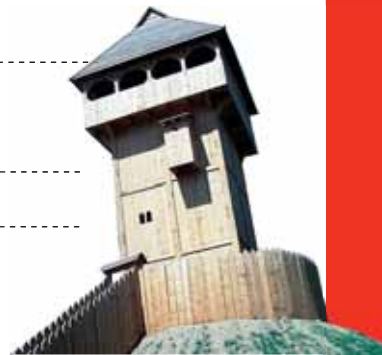
13.08. Fr ■ **„Heute hau’n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter“, Teil 2** – Sommerferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr

15.08. So ■ **„Sturm auf die Motte“** – Belagerung einer mittelalterlichen Wehranlage, 11 bis 18 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

22.08. So ■ **„Ein Stein im Brett“** – Brettspiele zum Mittelalter, 14 bis 17 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

28.08. Sa ■ **„Knochenschnitzerei“** – Kreativseminar, Teil 1, 11 bis circa 18 Uhr

29.08. So ■ **„Knochenschnitzerei“** – Kreativseminar, Teil 2, 11 bis circa 18 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



03.09. Fr ■ **„Der Tod Engelberts I. von Köln und seine strafrechtlichen Folgen. Ein Fall politischer Justiz?“** – Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Andermann, Universität Osnabrück, 19 Uhr

04.09. Sa ■ **„Schachfiguren“** – Kreativseminar, 11 bis circa 18 Uhr

05.09. So ■ **Familiensonntag „Ritter Rost ist krank“** – Musikalische Autorenlesung für Kinder ab 5 Jahren von und mit Jörg Hilbert, 15 Uhr

■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



11.09. Sa ■ **„Von Burg zu Burg – Die Burgen der Grafen von Berg“** – Exkursion des Vereins der Freunde und Förderer des LWL-Museums für Archäologie in Herne e.V. anlässlich der Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“

■ **„Mittelalterliche Schwertkampfkunst“** – Schwertkampfseminar, 11.15 bis 14.15 Uhr und 14.45 bis 17.45 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

12.09. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

19.09. So ■ **„Ein Stein im Brett“** – Brettspiele zum Mittelalter, 14 bis 17 Uhr

■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

26.09. So ■ **„Kochen wie im Mittelalter“** – Kreativseminar, 11 bis 18 Uhr

■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



03.10. So ■ **Familiensonntag „Kleider machen Leute“ – Vorführung** historischer Gewänder für Kinder und Erwachsene, 14 bis 18 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“ – Führung** durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“ – Führung** durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

08.10. Fr ■ **„Haus Horst im Emscherbruch und die Falkenburg im Teutoburger Wald – Zwei Großprojekte der westfälischen Burgenforschung“ – Vortrag** von Dr. Hans-Werner Peine, LWL-Archäologie für Westfalen Münster, 19 Uhr

09.10. Sa ■ **„Langbogenbau“ – Kreativseminar**, Teil 1, 9 bis 20 Uhr

10.10. So ■ **„Langbogenbau“ – Kreativseminar**, Teil 2, 9 bis 18 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“ – Führung** durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“ – Führung** durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



14.10. Do ■ **„Schwertkampfkunst“ – Herbstferienprogramm** für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Elternteil, 9.15 bis 11.15 Uhr, 11.30 bis 13.30 Uhr, 14 bis 16.10 Uhr und 16.15 bis 18.15 Uhr

17.10. So ■ **„Ein Stein im Brett“ – Brettspiele** zum Mittelalter, 14 bis 17 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“ – Führung** durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“ – Führung** durch die Sonderausstellung, 16 Uhr



20.10. Mi ■ **„Drachenblut und Spinnenbein – Theaterkurs für Kinder“, Teil 1 – Herbstferienprogramm** für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 9 bis 13 Uhr

21.10. Do ■ **„Drachenblut und Spinnenbein – Theaterkurs für Kinder“, Teil 2 – Herbstferienprogramm** für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 9 bis 13 Uhr

22.10. Fr ■ **„Drachenblut und Spinnenbein – Theaterkurs für Kinder“, Teil 3** – Herbstferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren, 9 bis 13 Uhr

23.10. Sa ■ **„Von Burg zu Burg – Die Burgen der Erzbischöfe von Köln“** – Exkursion des Vereins der Freunde und Förderer des LWL-Museums für Archäologie in Herne e.V. anlässlich der Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“

24.10. So ■ **Carcassonne-Weltmeisterschaft** – internationales Brettspiel-Turnier des Spielezentrums Herne, 10 bis 18 Uhr
■ **„Herstellung eines Kettengeflechts“** – Kreativseminar, 11 bis 18 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

30.10. Sa ■ **Musik im Museum** – Konzertreihe mit Meisterwerken klassischer Musik, 20 Uhr
■ **„Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst“** – Kreativseminar, 11 bis 17 Uhr

31.10. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

05.11. Fr ■ **„Sangvers-Lyrik zur Zeit von Bischof Engelbert: Walther von der Vogelweide & Co. (mit Musikbeispielen)“** – Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Müller, Universität Salzburg, 19 Uhr

06.11. Sa ■ **„Schachfiguren“** – Kreativseminar, 11 bis circa 18 Uhr

07.11. So ■ **Familiensonntag „Anno 1225“** – Rollenspiel für Eltern und Kinder ab 10 Jahren, 14 bis 17 Uhr
■ **„Tod eines Erzbischofs“** – Szenische Lesung aus der Engelbertsvita des Caesarius von Heisterbach von Marianne Gorissen M.A., 15 Uhr



07.11. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

14.11. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

21.11. So ■ **„Ein Stein im Brett“** – Brettspiele zum Mittelalter, 14 bis 17 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

27.11. Sa ■ **Mittelalterliches Advent-Spektakel**
■ **„Langbogenbau“** – Kreativseminar Teil 1, 9 bis 20 Uhr

28.11. So ■ **Mittelalterliches Advent-Spektakel**
■ **„Langbogenbau“** – Kreativseminar Teil 2, 9 bis 18 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„AufRuhr 1225!“** – Führung durch die Sonderausstellung, 16 Uhr

04.12. Sa ■ **„Knochenschnitzerei“** – Kreativseminar Teil 1, 11 bis circa 18 Uhr

05.12. So ■ **Familiensonntag „Die zwölf Heiligen Nächte“** – Musikalische Märchenlesung mit Jessica Burri, Sopran und Dulcimer, für Eltern und Kinder ab 6 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
■ **„Knochenschnitzerei“** – Kreativseminar Teil 2, 11 bis circa 18 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„Weihnachts-Geschichte“** – Spezialführung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr



- 12.12. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„Weihnachts-Geschichte“** – Spezialführung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr
-

- 18.12. Sa ■ **„Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst“** – Kreativseminar, 11 bis 17 Uhr
-

- 19.12. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„Weihnachts-Geschichte“** – Spezialführung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr
-

- 26.12. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
■ **„Weihnachts-Geschichte“** – Spezialführung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr
-

- 28.12. Di ■ **„Filmwerkstatt, Teil 1“** – Weihnachtsferienprogramm für Kinder von 10 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr
-

- 29.12. Mi ■ **„Filmwerkstatt, Teil 2“** – Weihnachtsferienprogramm für Kinder von 10 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr
-

- 30.12. Do ■ **„Filmwerkstatt, Teil 3“** – Weihnachtsferienprogramm für Kinder von 10 bis 12 Jahren, 10 bis 15 Uhr
-

- 02.01. So ■ **Familiensonntag „Kalle und die Tiere der Eiszeit“** – Programm für Kinder von 6 bis 7 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr und 16 Uhr
-

- 09.01. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr und 16 Uhr
-

- 16.01. So ■ **„gesucht. gefunden. ausgegraben.“** – Führung durch die Dauerausstellung, 14 Uhr und 16 Uhr
-



öffentliche Führungen



Sonntags und feiertags bietet das Museum eine öffentliche Führung durch die Dauerausstellung sowie eine durch die Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“ an. Es ist lediglich der Museumseintritt zu entrichten. Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir eine telefonische Anmeldung unter 02323 94628-0 oder -24 während der Öffnungszeiten des Museums.

In Zusammenarbeit mit Ralf Kirchhoff, Sozialpädagoge und selbst gehörlos, bietet das Museum beide Führungen auch in Gebärdensprache an.

■ **gesucht. gefunden. ausgegraben.**

Der Rundgang folgt den Spuren der Menschen in Westfalen, die sie im Laufe von über 250 000 Jahren hier hinterlassen haben. Im Zeitraffer geht es durch die Geschichte: durch die Zeit der Neandertaler, vorbei an monumentalen Grabanlagen und Überresten römischer Militärlager. Zeugnisse der frühchristlichen Glaubenswelt und mittelalterliche Lebensformen sind weitere Stationen auf dem Weg bis in die jüngste Vergangenheit, wo Bombenschutt die Schrecken des Krieges vor Augen führt.



AufRuhr 1225!

Kaum ein Ereignis erschütterte die mittelalterliche Welt an Rhein und Ruhr mehr als der gewaltsame Tod des Kölner Erzbischofs Engelbert im Jahr 1225. Kriege, Fehden und Intrigen begleiteten fortan das Leben der Menschen und veränderten in wenigen Jahrzehnten das Gesicht dieser Region. Die Besucher erleben in dem Rundgang durch die Sonderausstellung die dramatischen Ereignisse anhand spannender Inszenierungen und einzigartiger Exponate. Angefangen beim Anschlag auf den mächtigsten Kirchenfürsten des Reiches führt der Weg vorbei an reichsgeschichtlich wie auch regional bedeutenden Themen des Mittelalters, immer begleitet von den Folgen, die der Tod Engelberts nach sich zog.

sonderausstellung

Ritter, Burgen und Intrigen

AUFRUHR 1225!



Das Mittelalter an Rhein und Ruhr
ERLEBNISAUSSTELLUNG

27.02.-28.11.2010

www.aufrohr1225.lwl.org

2010 präsentiert das **LWL-Museum für Archäologie** in Herne die **größte Mittelalterausstellung, die es jemals im Ruhrgebiet gegeben hat!** Auf den Spuren eines historischen Kriminalfalles entrollt sich in **spannenden Inszenierungen** die **Geschichte des Ruhrgebietes im Mittelalter**. Am Leben und Sterben des Erzbischofs Engelbert von Köln und seines Kontrahenten Friedrich von Isenberg erzählt die Ausstellung von Mord und Fehde, Macht und Niederlagen, Raubrittern und Edelmännern. Von einem schicksalsträchtigen Mord im Jahre 1225 bis hin zur letzten großen Ritterschlacht zeigt die Großausstellung das mittelalterliche Leben im Ruhrgebiet: Von der Geburt bis zur Grablege, von der Heiratspolitik bis zur Hinrichtung können Sie das **Mittelalter hautnah erleben**.

Neben „Klassikern“ wie Waffen und Rüstungen, goldenen Reliquiaren oder Kochgeschirr entdecken Sie auch die kuriosen und unbekannteren Seiten dieser Epoche. Wie kamen zum Beispiel die Knochen des ermordeten Erzbischofs auf die Hochzeitstafel des Königs? Warum galten die Hände eines Gehängten als Talismane? Und waren die Schreibstuben von Klöstern auch Fälscherwerkstätten? **Über 1000 Exponate** aus dem In- und Ausland, ein separater Ausstellungsbereich mit Objekten zum Anfassen und Ausprobieren, viele **Events, Workshops, Führungen** und **Mittelaltermärkte** machen die Ausstellung zu einem der **größten Erlebnisse** der Kulturhauptstadt Europas **RUHR.2010!**

Informationen zur Sonderausstellung und zu Programmen erhalten Sie im Internet unter **www.aufuhr1225.lwl.org** oder telefonisch während der Öffnungszeiten des Museums unter **02323 94628-0** oder **-24**.



Michael Jungblut | Domschatz Essen, Foto: Jens Nöber

museum spezial

■ Ein Stein im Brett – Brettspiele zum Mittelalter

In Zusammenarbeit mit dem Städtischen Spielezentrum Herne

Das Brettspiel war bereits im Mittelalter ein beliebtes Freizeitvergnügen und hat bis heute nichts von seiner Faszination eingebüßt. Mittlerweile ist das Mittelalter selbst zur Grundlage vieler Spiele geworden. Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die beliebtesten Brettspiele des Mittelalters sowie über moderne Spiele zum Mittelalter. Darüber hinaus stellen die Mitarbeiter des Spielezentrums auch weniger bekannte Spiele vor, die ebenso begeistern wie „Carcassonne“ oder „Die Siedler von Catan“. Spielen Sie mit!

Termine: 18. Juli, 22. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November,
jeweils 14 bis 17 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.



■ Das dunkle Geheimnis der Klutert – Autorenlesung mit Uwe Schumacher

Der Student Fred Hoppe, Sohn einer alteingesessenen Bauernfamilie aus dem märkischen Sauerland, ist seiner Heimat sehr verbunden. Besonders stolz ist er natürlich auf deren Wahrzeichen, die Kluterthöhle, eine der längsten Naturhöhlen Deutschlands. Als er im Jahre 1972 Leng Phei Siang, Tochter eines chinesischen Dissidentenehepaares, begegnet, verliebt er sich unsterblich in sie. Natürlich drängt Fred darauf, seiner neuen Freundin die Höhle zu zeigen. Doch gleich bei ihrem ersten Besuch in dem unterirdischen Reich verschlagen geheimnisvolle Kräfte das junge Paar weit in die Vergangenheit. Völlig auf sich gestellt, müssen sich die beiden in der fremden Welt des Mittelalters zurechtfinden, zu einer Zeit, in der sich ein tödlich endender Konflikt zwischen dem Grafen Friedrich von Isenberg und seinem Großvetter Engelbert, Erzbischof von Köln und Graf von Berg, zu entwickeln beginnt ...

Termin: 8. August, 15 Uhr

■ Sturm auf die Motte | Die Herner Fehde

Die hölzerne Turmhügelburg – auch Motte genannt – war im 13. Jahrhundert eine weit verbreitete Burgenform. Der Turm diente in erster Linie der Verteidigung und Repräsentation.

Wie verteidigungsfähig die „Herner Motte“ ist, wird sie an diesem Tag erstmalig unter Beweis stellen. Mithilfe verschiedener Belagerungsgeräte und Strategien versuchen die bewaffneten Angreifer, den scheinbar sicheren Turm einzunehmen. Die Besucher können sowohl an der Belagerung als auch an der Verteidigung der Burg teilnehmen.

Termin: 15. August, 11 bis 18 Uhr



■ Musik im Museum – Konzertreihe mit Meisterwerken klassischer Musik – interpretiert von internationalen Musik-Preisträgern

Junge, prämierte Musiker spielen für Sie – mitten im Museum. Genießen Sie Klassiker der Musik-Literatur in der besonderen Atmosphäre einer archäologischen Grabungslandschaft und erleben Sie zwei kulturelle Highlights in einem! Es erwartet Sie Musik auf höchstem Niveau, gespielt von Nachwuchs-Stars der klassischen Kammermusik. Die Konzertreihe ist eine Kooperation des Museums mit dem Pianohaus Ferd. Thürmer, Bochum. Künstler und Konzertprogramm finden Sie im Internet (www.lwl-landesmuseum-herne.de).

Premiere: 30. Oktober, 20 Uhr

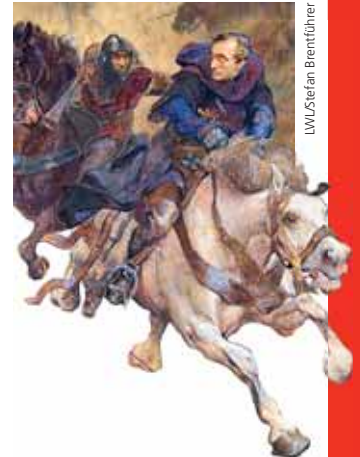
Kosten: 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)

■ Tod eines Erzbischofs – Szenische Lesung aus der Engelbertsvita des Caesarius von Heisterbach

7. November 1225: Der Kölner Erzbischof Engelbert befindet sich auf dem Heimweg, als er in einen Hinterhalt gerät. „Schlagt ihn nieder, schlagt ihn nieder, den Räuber, der den Adelligen ihr Erbe nimmt und niemanden verschont.“ Dieser Ausruf des Grafen von Isenberg muss unter seinen Gefolgsleuten einen wahren Blutausch ausgelöst haben. Von 47 Wunden tödlich getroffen, blieb der Kirchenmann am Boden liegen. Mordanschlag oder missglückte Entführung? Und das Motiv? Besitzstreitigkeiten oder Adelsverschwörung? Die lebendige Tatbeschreibung des Mönchs Caesarius von Heisterbach hat auch fast 800 Jahre später noch das Zeug zum Krimibestseller.

Termin: 7. November, 15 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.



LWUStefan Brentführer

■ Mittelalterliches Advent-Spektakel

Zum Abschluss der Sonderausstellung „AufRuhr 1225!“ verwandelt sich das Außengelände des LWL-Museums für Archäologie zwei Tage lang in eine mittelalterliche Marktlandschaft. Gaukler, Krämer und andere unterhaltsame Gestalten bereiten einen Adventszauber der ganz besonderen Art und lassen die spannende Zeit des 13. Jahrhunderts lebendig werden. Bei Feuerschein und heißem Met bietet sich darüber hinaus ein letztes Mal die Gelegenheit, mit Rittern, Burgen und Intrigen auf Tuchfühlung zu gehen.

Termine: 27. und 28. November

■ Weihnachts-Geschichte

Jeder kennt die Weihnachtsgeschichte. Doch wie sieht es aus mit der Geschichte des Weihnachtsfestes? Viele Brauchtümer sind mit diesen kirchlichen Festtagen verbunden. Die meisten haben mit der Geburt Jesu nur wenig gemeinsam. Selbst der genaue Tag der Geburt ist umstritten. Das Archäologie-Museum bereitet die Besucher einmal ganz anders auf das bevorstehende Fest der Liebe vor.

Termine: 5., 12., 19. und 26. Dezember, jeweils 16 Uhr



Beatrix Hagemann-Kask



vortragsreihe



des Vereins der Freunde und Förderer des LWL-Museums für Archäologie in Herne e.V. zur Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“

■ **Der schwarze Tod und sein Gefolge. Seuchen in westfälischen und rheinischen Städten (1349/50-1600)**

Seit dem Ausbruch des Schwarzen Todes 1349/50 wurden die Städte im Rheinland und in Westfalen immer wieder von verheerenden Seuchen heimgesucht. Wie reagierten die Zeitgenossen auf die stetige Bedrohung und angesichts der Hilflosigkeit von Heilkundigen und Obrigkeit? PD Dr. Kay Peter Jankrift, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Kulturgeschichte der Universität Augsburg und lehrt Mittelalterliche Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Termin: 9. Juli, 19 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

■ **Der Tod Engelberts I. von Köln und seine strafrechtlichen Folgen. Ein Fall politischer Justiz?**

Der Vortrag beleuchtet die Folgen des 7. November 1225 aus rechtsgeschichtlicher Perspektive und konzentriert sich dabei auf die strafrechtliche Verfolgung des mutmaßlichen Mörders, Graf Friedrich von Isenberg. Neben einzelnen mittelalterlichen Prozessformen thematisiert der Vortrag die Hinrichtung des Grafen vor den Toren der Stadt Köln. Wie ist diese Strafe aus heutiger Sicht zu beurteilen? Prof. Dr. Ulrich Andermann lehrt Mittelalterliche Geschichte an der Universität Osnabrück.

Termin: 3. September, 19 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

■ Haus Horst im Emscherbruch und die Falkenburg im Teutoburger Wald – Zwei Großprojekte der westfälischen Burgenforschung

In seinem Vortrag zeigt Dr. Hans-Werner Peine, welche Aufgaben die westfälische Bodendenkmalpflege für die Burgenforschung leistet. Nach einem Überblick über den früh- und hochmittelalterlichen Burgenbau wird anhand ausgewählter Beispiele die Lebenswelt der Burg und ihrer Bewohner vorgestellt. Insbesondere die neuen Forschungen zur vestischen Burg Horst und zur lippischen Falkenburg, die seit Jahren im Fokus der archäologischen Forschungen stehen, werden vorgestellt. Dr. Hans-Werner Peine ist Leiter des Referats „Mittelalter- und Neuzeitarchäologie“ der LWL-Archäologie für Westfalen.

Termin: 8. Oktober, 19 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.



Ruhr-Universität Bochum, Baoquan Song

■ Sangvers-Lyrik zur Zeit Bischof Engelberts: Walther von der Vogelweide & Co. (mit Musikbeispielen)

Gesungene Lyrik, etwas irreführend als „Minnesang“ bezeichnet, gehörte zu den Kulturleistungen der Stauferzeit. Sie wird in dem Vortrag unter Hinzunahme von Hörproben und Gesangsbeispielen des Vortragenden, Prof. Dr. Ulrich Müller, vorgestellt. Eine wichtige Rolle in der Sangvers-Lyrik spielt Walther von der Vogelweide, der Bischof Engelbert gepriesen und seinen Tod beklagt hat. Prof. Dr. Ulrich Müller ist emeritierter Lehrstuhlinhaber für ältere deutsche Literatur an der Universität Salzburg.

Termin: 5. November, 19 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

exkursionen



■ Von Burg zu Burg

Der Verein der Freunde und Förderer des LWL-Museums für Archäologie in Herne e.V. bietet zur Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“ eine Exkursionsreihe zu den Burgen im Ruhrgebiet an. In regelmäßigen Abständen erkunden die Teilnehmer die Burgenlandschaft an Rhein und Ruhr.

Termine: 3. Juli (Die Burgen der Grafen von der Mark)
11. September (Die Burgen der Grafen von Berg)
23. Oktober (Die Burgen der Erzbischöfe von Köln)

Die Exkursionsreihe richtet sich nicht nur an die Mitglieder des Vereins, sondern an alle Interessierten. Weitere Informationen zu den Exkursionen sowie zur Anmeldung und zu den Kosten erhalten Sie während der Öffnungszeiten des Museums telefonisch unter **02323 94628-0** oder **-24**. Der Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor der Exkursion.



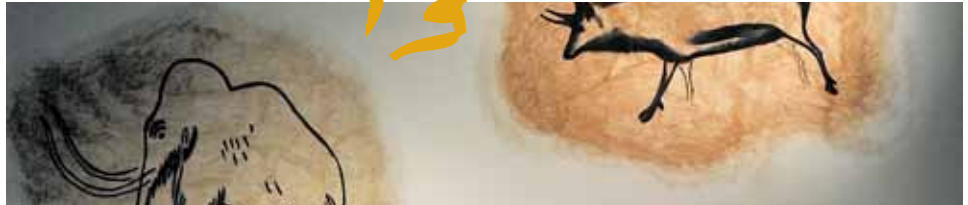
kinO & steinzeitatelier

■ Museumskino

An jedem Sonn- und Feiertag laufen im Museumskino Spielfilme, Dokumentationen und Kurzfilme zur westfälischen Geschichte, zur aktuellen Sonderausstellung oder zum Thema des jeweiligen Familiensonntags.

■ Steinzeitatelier

Im Steinzeitatelier können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren prähistorische Techniken ausprobieren. Angeboten werden die Veranstaltungen „Eiszeitschmuck“, „Eiszeitkunst“, „Das Mammut – Gigant der Eiszeit“ und „Auf den Spuren der Eiszeitjäger“. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.lwl-landesmuseum-herne.de oder telefonisch unter **02323 94628-0** oder **-24** während der Öffnungszeiten des Museums.



familiensonntage



An jedem ersten Sonntag im Monat lädt das Museum zu einem Familiensonntag ein. Kinder im angegebenen Alter können an einem speziellen Programm teilnehmen, während für die Eltern eine Führung stattfindet. Zu entrichten ist nur der Museumseintritt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter 02323 94628-0 oder -24 während der Öffnungszeiten des Museums.

■ Anno 1225

Rollenspiel in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Spielezentrum Herne

Der gewaltsame Tod des Kölner Erzbischofs Engelbert von Berg, des vielleicht mächtigsten Mannes nördlich der Alpen, versetzte im November 1225 den Hellwegraum in Aufruhr. Als wäre dies noch nicht genug, wird das höfische Leben infolge der Tat von einem rätselhaften Verbrechen erschüttert. So einige Geheimnisse harren ihrer Enthüllung, und möglicherweise führt die Spur in die unmittelbare Vergangenheit ...

In diesem Live-Krimi schlüpfen die Spieler in die Rollen von zeitgenössischen Machthabern. Sie tauchen in das Ränkespiel um Macht und Herrschaft ein und ermitteln in einem rätselhaften Fall. Die Ermittlungen entwickeln sich zu einem Wettlauf gegen die Zeit. Es gilt, den Täter möglichst schnell zu entlarven, um weiteres Unheil abzuwenden.

Altersstufen: Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

Dauer: 3 Stunden

Termine: 4. Juli, 1. August, 7. November,
jeweils 14 bis 17 Uhr

Hinweis: Die Anmeldungen für diesen Familiensonntag werden ausschließlich vom Städtischen Spielezentrum Herne entgegengenommen (www.spielezentrum.de).



Peter Jülich



■ Ritter Rost ist krank – Musikalische Autorenlesung von und mit Jörg Hilbert

Was haben die vielen roten Punkte im Gesicht des Ritter Rost zu bedeuten? Ist er krank oder will er sich nur vor dem Abwasch drücken? Um dies herauszufinden begleiten Burgfräulein Bö und Koks der Drache den Ritter Rost ins Rostpital, das Krankenhaus für Ritter. Dort kommen sie aus dem Staunen nicht mehr heraus ...

Altersstufen: ab 5 Jahren

Termine: 5. September, 15 Uhr



■ Kleider machen Leute – Vorführung historischer Gewänder

Historische Gewänder stehen an diesem Familiensonntag im Mittelpunkt. Darsteller und Gewandschneider stellen Kleidungsstücke verschiedener Epochen vor und erläutern, welche Materialien, Schnitte und Herstellungsarten zu welcher Zeit genutzt wurden. Den Schwerpunkt bildet die Zeit des Mittelalters. Eine Modenschau verdeutlicht, wie sich die mittelalterliche Kleidung von der einfachen Tunika bis zum aufwändigen Prunkgewand entwickelt hat, und zeigt, welche Stoffe, Farben und Formen welchen Personengruppen vorbehalten waren.

Altersstufen: keine Einschränkungen

Dauer: 4 Stunden

Termine: 3. Oktober, 14 bis 18 Uhr



■ Die zwölf Heiligen Nächte – Eine musikalische Märchenlesung

Jessica Burri führt ihre Zuhörer in die besinnliche Stimmung der Adventszeit mit zwei Erzählungen aus Litauen und der Schweiz, die sich mit der magischen Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönige – also den zwölf Heiligen Nächten – befassen. Lassen Sie sich verzaubern durch Frau Holle, ein Zauberpferd und eine verwunschene Prinzessin. Im Anschluss an die Lesung gibt es ein gemeinsames Singen.

Die in den USA geborene Opern- und Konzertsängerin Jessica Burri spezialisierte sich im Laufe ihrer langjährigen Arbeit auf selbst komponierte und arrangierte Lieder auf dem Dulcimer, einem altenglischen Saiteninstrument. Ihr Repertoire reicht dabei von Stücken des Mittelalters bis hin zu denen des 20. Jahrhunderts.

Altersstufen: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Dauer: 1,5 Stunden

Termine: 5. Dezember, 14 Uhr und 16 Uhr

■ Kalle und die Tiere der Eiszeit

Kalle, der Museumsmaulwurf, ist ganz aufgeregt! Seine Freunde, die Archäologen, haben ihm eine abenteuerliche Geschichte über die seltsamen Knochen erzählt, die er beim Graben entdeckt hat. Sie berichten von einer Eiszeit und von Tieren, die längst ausgestorben sind. Gemeinsam mit den Teilnehmern schaut sich Kalle die Knochen sorgfältig an. Um sich ein genaueres Bild machen zu können, vervollständigen sie zusammen einen Malbogen, der neben dem Aussehen der damals lebenden Tiere auch Eindrücke von den klimatischen Verhältnissen der Zeit vermittelt.

Altersstufen: 6 bis 7 Jahre

Dauer: 1 Stunde

Termine: 2. Januar, 14 Uhr und 16 Uhr



ferienprogramme



sommerferienprogramm

■ Heute hau'n wir auf die Pauke! Ein Fest im Mittelalter

Im Schatten der Turmhügelburg hat der Burgherr zu einem rauschenden Fest geladen. Doch bis es losgeht, sind noch viele Vorbereitungen zu treffen: Die Burg ist auf Vordermann zu bringen, d.h. die Speisekammer muss gefüllt und die richtigen Gerichte müssen ausgewählt werden. Schließlich soll es den Gästen schmecken. Für gute Unterhaltung sind Instrumente unverzichtbar. Außerdem ist darauf zu achten, dass jeder Teilnehmer sich standesgemäß kleidet. Erst wenn alle Vorbereitungen erfolgreich abgeschlossen sind, kann das Fest beginnen.

Die Teilnehmer tauchen in diesem zweitägigen Ferienprogramm in die Lebenswelt des 13. Jahrhunderts ein und üben sich als mittelalterliche Handwerker, Köche, Instrumentenbauer, Musiker und Schneider. Damit sich die Mühen des ersten Tages auch lohnen, findet am zweiten Tag ein großes Fest statt. Hier sind zwar Manieren und höfisches Benehmen gefragt, was die Teilnehmer aber nicht daran hindern soll, auf die Pauke zu hau'n.

Altersstufen: 8 bis 12 Jahre

Dauer: 10 Stunden (2 x 5 Stunden)

Kosten: 25 Euro inklusive Eintritt und Material

Termine: 3. und 4. August, 5. und 6. August, 10. und 11. August, 12. und 13. August, jeweils 10 bis 15 Uhr



herbstferienprogramme

■ Schwertkampfkunst

Schillernde Rüstung, weißes Pferd, stattliche Figur – all diese Merkmale zeichnen einen Ritter in unserer Vorstellung aus. Doch was wäre ein Ritter ohne sein Schwert? Das singende Schwert, welches Prinz Eisenherz auf seinen Abenteuern begleitet; Gram, mit dem Siegfried den Drachen erschlug; Excalibur, welches König Arthur als Geschenk der Herrin vom See annahm ...

Jeder dieser Helden wurde von einem treuen Schwert begleitet. Doch neben dem Schwert stand dem Helden auch ein Mentor zur Seite, der diesen nicht nur ermahnte, sich in der Kunst des Schwertkampfes zu üben, sondern auch seinen Geist mit Kunst und Kultur zu schulen. So richtet sich der Kurs an all jene Recken und Schildmaiden im Alter von 8 bis 12 Jahren, die gemeinsam mit ihren Mentoren (oder neusprachlich: Vätern und Müttern) die ersten Erfahrungen mit der Schwertkampfkunst machen wollen.

Altersstufen: 8 bis 12 Jahre

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Paar (Kind und ein Elternteil) inklusive Eintritt

Termine: 14. Oktober, 9.15 bis 11.15 Uhr, 11.30 bis 13.30 Uhr,
14 bis 16.10 Uhr und 16.15 bis 18.15 Uhr



■ Drachenblut und Spinnenbein – Theaterkurs für Kinder

Jeder kennt die Märchen von den fürchterlichen Drachen, den lieben Prinzessinnen, den bösen Hexen und den tapferen Prinzen. Wir wollen mit Euch die Märchen einmal auf den Kopf stellen und schauen, was die Prinzen und Prinzessinnen, die Hexen und Drachen in Wahrheit wohl so alles angestellt haben könnten. Daraus entwickeln wir unsere eigenen Geschichten, die wir am Ende vor Euren Eltern und Freunden aufführen. Vorhang auf!

Altersstufen: 8 bis 12 Jahre

Dauer: 12 Stunden (3 x 4 Stunden)

Kosten: 35 Euro inklusive Eintritt und Material

Termin: 20. bis 22. Oktober, jeweils 9 bis 13 Uhr



weihnachtsferienprogramm

■ Filmwerkstatt

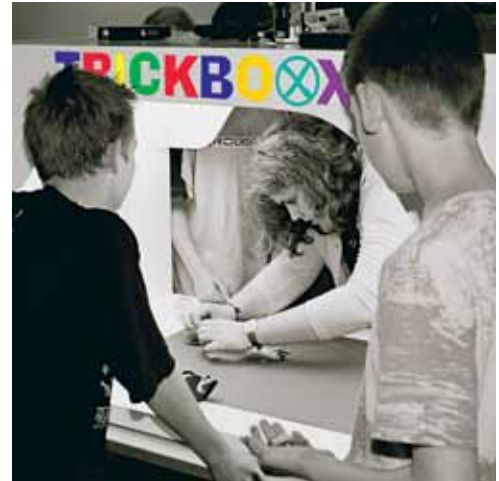
„Geschichte wird lebendig“ – nach diesem Motto gestalten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des dreitägigen Weihnachtsferienprogramms einen eigenen Film. Mithilfe der sogenannten Trickbox setzen sie selbst hergestellte Kulissen und Darsteller in einen spannenden Trickfilm um. Das Drehbuch liefert die westfälische Geschichte, erzählt von vielen archäologischen Funden. Die jungen Nachwuchsregisseure spüren die Funde auf, basteln diese nach und nutzen sie für ihren Dreh. Film ab!

Altersstufen: 10 bis 12 Jahre

Dauer: 3 x 5 Stunden

Kosten: 25 Euro inklusive Eintritt und Material

Termin: 28. bis 30. Dezember, jeweils 10 bis 15 Uhr



Kindergeburtstag im museum

■ Kindergeburtstag

Ein Erlebnis ganz besonderer Art sind unsere Kindergeburtstagsprogramme. Mit ihren Freunden erkunden die Geburtstagskinder die Ausstellung, beschäftigen sich mit den verschiedenen Epochen der westfälischen Geschichte und beweisen ihr handwerkliches und künstlerisches Geschick im anschließenden praktischen Teil. Dazu stehen drei Programme für Kinder ab dem Vorschulalter zur Auswahl. Gerne passen wir auf Ihren Wunsch auch eines unserer anderen Programme an Ihren Kindergeburtstag an. Die maximale Gruppengröße für die Geburtstagsprogramme beträgt zwölf Kinder. Fragen zum Ablauf und zu den einzelnen Programmen beantworten wir Ihnen während der Öffnungszeiten des Museums gerne telefonisch unter **02323 94628-0** oder **-24**.

■ Feiern im Café

Wer seinen großen Tag gerne im Museum ausklingen lassen möchte, kann dies im Anschluss an das Programm im Museumscafé tun. Auf einer festlich gedeckten Tafel werden den Kindern nach Absprache zum Beispiel Spaghetti, Fischstäbchen, Chickennuggets oder Pizza serviert. Dazu gibt es Softgetränke und eine kleine Überraschung.

Kosten: 5 Euro pro Person



kreativseminare

■ Mittelalterliche Schwertkampfkunst

In diesem Seminar erwartet die Teilnehmer eine ganz neue Form des Schwertkampfes, in der sich historisches Schwert- und Bühnenfechten, heutiger Showschwertkampf und freier Schwertkampf vereinen. Das überlieferte Wissen aus den wenigen erhaltenen Fechtbüchern wurde hier durch eine eigene Interpretation und durch Elemente des modernen Schwertkampfes aufgewertet. Entstanden ist ein historisch basierter, anwendungsorientierter Schwertkampfstil, der Lust an Bewegung und historisches Interesse vereint.

Alterstufen: Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene

Kosten: 11,50 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre
36 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
jeweils inklusive Museumseintritt

Termine: 10. Juli: 11.15 bis 13.45 Uhr für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren und
14.15 bis 17.45 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
11. September: 11.15 bis 14.15 Uhr für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren und
14.45 bis 17.45 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene



■ Langbogenbau

Der aus einem Stück Holz gefertigte Langbogen ist für viele ein „Markenzeichen“ des Mittelalters. Im Gegensatz zu anderen Waffen wie Schwert oder Lanze kann man die Kunst des Umgangs mit dem Bogen auch heute noch uneingeschränkt erlernen, denn die Handhabung ist bekannt. In diesem Kreativseminar fertigen die Teilnehmer aus einem Hickoryholzrohling nach Bildquellen und archäologischen Funden einen Langbogen des 12. Jahrhunderts (andere Bogentypen wie etwa aus Haithabu oder Oberflacht sind nach Rücksprache ebenfalls möglich). Eine selbst gespleißte Sehne und zwei Pfeile komplettieren die Ausrüstung.

Altersstufen: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Kosten: 165 Euro pro Person inklusive Material und Museumseintritt

Termine: Teil 1: 9. Oktober, 9 bis 20 Uhr und Teil 2: 10. Oktober, 9 bis 18 Uhr
Teil 1: 27. November, 9 bis 20 Uhr und Teil 2: 28. November, 9 bis 18 Uhr

■ Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst

Die Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“ präsentiert unter anderem prachtvolle Folianten. Bilderhandschriften, die den Alltag der Menschen behandeln, sind dabei besonders interessant. Der Sachsenspiegel ist ein solches Werk, das zudem reich illustriert ist. Im Workshop geht es am Vormittag um das Schreiben selbst: Die Teilnehmer bereiten die Seiten vor, stellen Tinte her und erlernen das Schreiben in mittelalterlichen Schriftarten sowie das Schreiben mit dem Griffel auf Wachstafeln. Der Nachmittag ist mit der Herstellung von Farben und der Gestaltung von Buchillustrationen gewidmet.

Altersstufen: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Kosten: 45 Euro pro Person inklusive Material und Eintritt

Termine: 31. Juli, 30. Oktober, 18. Dezember, jeweils 11 bis 17 Uhr



■ Kochen wie im Mittelalter

Fernab von den Klischees sogenannter „Mittelalterkochbücher“ beschäftigt sich dieser Workshop damit, wie man im Mittelalter tatsächlich kochte. Die Teilnehmer bereiten aus archäologisch und in Schriftquellen nachgewiesenen Zutaten ein Menü aus mehreren Gängen zu, wie es kaum für das einfache Volk, aber wohl auch für die meisten Adligen nur zu hohen Festtagen auf den Tisch kam. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei der Umgang mit den unterschiedlichsten Kräutern, die unsere Vorfahren nutzten, und die auch heute noch in unserer Umgebung zu finden sind. Gekocht wird mit historischen Techniken am offenen Feuer. Das Ergebnis dieser besonderen Küchenarbeit verzehren die Teilnehmer abschließend gemeinsam an der mittelalterlichen Tafel.

Altersstufen: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

Kosten: 45 Euro pro Person inklusive Material, Eintritt und Lebensmittelumlage

Termin: 26. September, 11 bis 18 Uhr



■ Schachfiguren

Schach ist eines der ältesten und populärsten Spiele. Es stammt ursprünglich vermutlich aus Indien und verbreitete sich in Westfalen spätestens im 11. Jahrhundert, wie archäologische Funde in der Dauerausstellung belegen. In diesem Kreativseminar erfahren die Teilnehmer zunächst alles über die Geschichte des beliebten Spiels und lernen mit dem Schnitzen und Gießen die zwei wichtigsten Herstellungstechniken für Schachfiguren kennen. Unter fachkundiger Anleitung gießt sich anschließend jeder Teilnehmer ein vollständiges Set aus 32 Figuren. Das zugehörige Spielbrett wird aus Holz gefertigt.

Altersstufen: Jugendliche ab 16 Jahren (Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) und Erwachsene

Kosten: 55 Euro pro Person inklusive Material und Museumseintritt

Termine: 4. September, 6. November, jeweils 11 bis circa 18 Uhr



■ Knochenschnitzerei

Knochen sind seit der Steinzeit ein wichtiger Rohstoff, aus dem die Menschen Werkzeuge, Schmuck und Waffen herstellten. Sogar Musikinstrumente aus Knochen sind seit der Zeit der Neandertaler bekannt, wie eine Führung durch die Dauerausstellung des Museums zeigt. Im Anschluss an den Rundgang machen sich die Teilnehmer selbst an die Knochenarbeit! Dabei stehen Spielsteine im Mittelpunkt, mit denen sich vor rund 800 Jahren der westfälische Adel die Zeit vertrieb. Jeder hat Gelegenheit, sich ein komplettes Schachfiguren-Ensemble aus Knochen zu schnitzen und erlernt über die Verzierungstechnik den Umgang mit einem alten Arbeitsgerät, der Dreule. Das Spielfeld stellen die Teilnehmer aus Holz her. Sie ergänzen ihr Ensemble mit einem Lederbeutel für die kostbaren Spielsteine.

Alterstufen: Jugendliche ab 16 Jahren (Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) und Erwachsene

Kosten: 110 Euro pro Person inklusive Material und Museumseintritt

Termine: Teil 1: 28. August, und Teil 2: 29. August, jeweils 11 bis circa 18 Uhr
Teil 1: 4. Dezember, und Teil 2: 5. Dezember, jeweils 11 bis circa 18 Uhr



■ Herstellung eines Kettengeflechts

Kettengeflecht existiert seit rund 3000 Jahren und ist bis zum Ende des Mittelalters die meist verwendete Schutzkleidung gewesen. Die Teilnehmer erhalten zunächst einen Überblick über die Entwicklung des Kettengeflechts bis in die heutige Zeit.

Programm:

Herstellen der Ringe

Planung einer Kettenhaube

Europäisches Standard-Flechtmuster für Kettenhauben

u. v. m.

Sie werden es nicht schaffen, eine Kettenhaube innerhalb des Kurses fertigzubekommen. Insofern nimmt jeder Teilnehmer ausreichend Material und Wissen mit nach Hause, um selbstständig weiterzumachen. Mitzubringen sind nach Möglichkeit zwei Kombizangen und eine Kneifzange und – wer möchte – Arbeitshandschuhe. Für Verpflegung ist selbst zu sorgen.

Alterstufen: Jugendliche ab 16 Jahren (Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) und Erwachsene

Kosten: 110 Euro pro Person inklusive Material und Museumseintritt

Termine: 24. Oktober, 11 bis 18 Uhr



informationen



■ Führungen und Programme

Das Museum bietet über 20 Programme zur Dauerausstellung, acht Programme zur Sonderausstellung „**AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen**“ sowie zahlreiche Kreativseminare an. Alle Kreativseminare können nach Absprache ab einer Teilnehmerzahl von fünf Personen auch individuell zu einem persönlichen Wunschtermin gebucht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der **Broschüre „Führungen und Programme“**, im Internet unter **www.lwl-landesmuseum-herne.de** und **www.aufuhr1225.lwl.org** oder rufen Sie uns während der Öffnungszeiten des Museums unter **02323 94628-0** oder **-24** an.

■ Beratung, Anmeldung und Kosten

Ihre Fragen zu Inhalten, Kosten, Terminen und aktuellen Veranstaltungen beantworten wir Ihnen während der Öffnungszeiten des Museums gerne telefonisch unter **02323 94628-0** oder **-24**. Das aktuelle Programm finden Sie auch im Internet unter **www.lwl-landesmuseum-herne.de** und **www.aufuhr1225.lwl.org**.

Für alle Führungen, Programme und Kreativseminare mit Ausnahme der öffentlichen Führungen ist eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte rufen Sie uns während der Öffnungszeiten des Museums unter **02323 94628-0** oder **-24** an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **lwl-archaeologiemuseum@lwl.org**. Bei Stornierungen, die zwei Tage (Führungen und Programme) bzw. sieben Tage (Kreativseminare) oder weniger vor der gebuchten Veranstaltung erfolgen, oder Nichterscheinen ist eine Ausfallgebühr in Höhe der Kosten der Führung bzw. des Seminars zu entrichten. Bei einer Verspätung von mehr als 30 Minuten verfällt der Anspruch auf die Veranstaltung. In diesem Fall wird ebenfalls der gesamte Preis für die Führung in Rechnung gestellt. Für Führungen empfehlen wir eine Gruppengröße von maximal 16 Personen. Schulklassen werden nur auf Wunsch geteilt.

mit der **bahn** ins **museum**

■ **Mit dem Kultur-Ticket-Spezial im Fernverkehr der Deutschen Bahn zur Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“**

Mit dem „Kultur-Ticket-Spezial“ fahren Sie zum Festpreis von 39,- Euro in der 2. Klasse oder für 59,- Euro in der 1. Klasse pro Person zur Sonderausstellung „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“ – bequem und schnell im ICE / EC / IC von allen Bahnhöfen im Umkreis von 300 Kilometern. Ihre Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos mit. Das Ticket ist nur in Verbindung mit einer Eintrittskarte zur Ausstellung gültig, die ebenfalls in allen DB Reisezentren und DB Agenturen zu erwerben ist. Die Fahrkarte gilt bis Herne Bahnhof. Von hier fahren Sie mit der U-Bahn 35 direkt vor das Museum (Fahrkarte für den örtlichen Nahverkehr nicht inklusive)! Infos unter: **www.bahn.de/kultur**

■ **KombiTicket mit der Deutschen Bahn (Nah- bzw. Regionalverkehr NRW)**

Das Museum und die Deutsche Bahn bieten eine kombinierte Fahr- und Eintrittskarte für eine Person und für Gruppen bis fünf Personen an. Sie berechtigt zur Fahrt mit allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) beziehungsweise in NRW und zum reduzierten Eintritt in das Museum! Das KombiTicket kann am Reisetag an jedem DB Automaten in NRW gelöst werden. Je nach Automatenart finden Sie es unter „SonderTickets/KombiTickets“ oder „Fahrkarten NRW-Tarif, KombiTickets für Museen in NRW“.



eintrittspreise



Eintrittspreise

■ Dauerausstellung

„Grabungslandschaft und Forscherlabor“

3,50 €	Erwachsene
3,00 €	Erwachsene in Gruppen ab 16 Personen
2,00 €	Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre), Schülerinnen und Schüler
1,60 €	Schülerinnen und Schüler bei Teilnahme an Führung oder Programm im Rahmen einer Lehrveranstaltung (2 Begleitpersonen frei)
8,00 €	Familien
2,10 €	Ermäßigungsberechtigte*

Eintrittspreise

■ Sonderausstellung

„AufRuhr 1225!“

6,00 €	Erwachsene
5,00 €	Erwachsene in Gruppen ab 16 Personen
4,00 €	Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre), Schülerinnen und Schüler
2,00 €	Schülerinnen und Schüler bei Teilnahme an Führung oder Programm im Rahmen einer Lehrveranstaltung (2 Begleitpersonen frei)
12,00 €	Familien
4,00 €	Ermäßigungsberechtigte*

Kombiticket

■ Dauer- und Sonderausstellung

8,00 €	Erwachsene
6,00 €	Erwachsene in Gruppen ab 16 Personen
5,00 €	Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre), Schülerinnen und Schüler
2,00 €	Schülerinnen und Schüler bei Teilnahme an Führung oder Programm im Rahmen einer Lehrveranstaltung (2 Begleitpersonen frei)
17,00 €	Familien
5,00 €	Ermäßigungsberechtigte*

* Ermäßigungsberechtigt sind (mit Nachweis): Studierende (außer „Studium im Alter“), Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Angehörige im Freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr, Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 Prozent (eine Begleitperson frei), Bezieher von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt oder der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII.

LWL-Museum für Archäologie

Westfälisches Landesmuseum

Europaplatz 1
44623 Herne

Tel.: 02323 94628-0 oder -24
Fax: 02323 94628-33

lw1-archaeologiemuseum@lw1.org
www.lw1-landesmuseum-herne.de



Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 19 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 18 Uhr

geschlossen

24. | 25. | 31.12. und 01.01.

Das Museum ist behindertengerecht gebaut.



Anfahrt

U-Bahn

U35, Haltestelle:

Archäologie-Museum/Kreuzkirche

(von den Bahnhöfen Herne oder Bochum)

Bus

303, 311, 312, 323, 333, 362, 367, Haltestelle:

Archäologie-Museum/Kreuzkirche

Zug

von Bochum Hbf. mit U35, vom Bahnhof

Herne 15 Gehminuten durch die Fußgänger-

zone oder mit U35, von Wanne-Eickel Hbf.
mit Bus 303, 312, 323, 362.

Pkw

Das Museum verfügt über zwei Parkplat-

ze für behinderte Menschen (Zufahrt über

Holsterhauser Straße / Berliner Platz), jedoch

nicht über weitere Besucherparkplätze. Bitte

benutzen Sie die Parkhäuser an der Rückseite

des Museums. Navigationssystem: Sie müssen

eventuell „Bahnhofstraße 1“ als Zieladresse

eingeben, da diese in Europaplatz umbenannt

wurde.

Eingang

Der Eingang befindet sich im kubusförmigen

Gebäude am Europaplatz, gegenüber der

Kreuzkirche und der U-Bahn-Station.